

Beschnitt
63 mm

Programmübersicht



Düsseldorf/Neuss
7. und 8. März 2001

IBM CAE- und PDM II-Lösungen
für Entwicklung, Konstruktion,
Berechnung, Fertigung
und Produktdatenmanagement

MITTWOCH, 07.03.2001					
09.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer				
10.00 Uhr	Begrüßung Dr. Manfred Sammet, Leiter IBM Product Lifecycle Management Solutions Central Region				
10.15 Uhr	Das digitale Unternehmen: Vision, Strategie und Produkt- neuerungen* Etienne Drott, Vice President Marketing & Sales, Dassault Systèmes, Suresnes Dr. Manfred Sammet, IBM Stuttgart	* Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten und simultan übersetzt			
12.45 Uhr	Mittagessen				
14.00 Uhr	Fachvortrag 1: Prozesskettengerechte Entwicklung in Engine und Powertrain		Workshop 1: Werkzeuge des Knowledge-Based Engineering Workshop 2: Virtual Product Innovation Workshop 3: Potenziale der 3D-Produkt- entwicklung im Maschinenbau		
14.45 Uhr	Intelligente virtuelle Produkt- entwicklung Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl, Technische Universität Darmstadt, Darmstadt	Einführung CATIA Version 5 P1 im Sonderelektromotorenbau Andreas Pellegrini, Katt Motorenfabrik Fock Olberg & Co. KG, Homburg			
15.30 Uhr	Kaffeepause				
16.00 Uhr	Mit CATIA und ENOVIA in die Formel 1 Waldemar Klemm, Toyota Motorsport GmbH, Köln	Prozessorientierte Anbindung von CATIA/VPM an Metaphase mit ACTlink Dr. Michael Stephan, DaimlerChrysler Rail Systems GmbH, Berlin	Workshop 4: Intelligente Gestaltung von Werkzeugen und Vorrichtungen Workshop 5: ENOVIA Portal- Lösungen – Engineering Back- bone für Digital Mockups Workshop 6: CATIA Version 4/ Version 5 in Sub- prozessen		
16.45 Uhr	ENOVIA VPM - Effektive Verwaltung von digitalen Fahrzeugmodellen Rainer Schlie, Wilhelm Karmann GmbH, Osnabrück	Integrierte Produktentwicklung mit CATIA Version 5 im Großmaschinen- bau Andreas Schäfer, Schuler SMG GmbH & Co. KG, Waghäusel			
17.30 Uhr	Organisatorische Rahmen- bedingungen für die virtuelle Produktentwicklung Andreas Schellhammer, IBM Unternehmensberatung GmbH, Stuttgart	Mit CATIA Version 5 gerüstet für die Zukunft Axel Strasser, ETA SA, Grenchen, Schweiz			
18.15 Uhr 19:30 Uhr	Ende des Vortragsprogramms Abendveranstaltung im Jupiter-Saal				

DONNERSTAG, 08.03.2001					
08.30 Uhr	PDM – strategisches Entwicklungs- werkzeug für das virtuelle Produkt und Brücke zu ERP Josef Schöttner, SICON Josef Schöttner Industrie-Consulting, München anschließend Verleihung CATIA-Hochschul-Innovationspreis				
09.45 Uhr	Kaffeepause				
10.15 Uhr	Fachvortrag 2: CATIA Version 4 / Version 5 in Sub- prozessen		Workshop 7: Potenziale der 3D-Produkt- entwicklung im Maschinenbau	Workshop 8: Wissensbasierte Methoden zur Karosserie- Entwicklung	Workshop 9: Digital Manufacturing
11.00 Uhr	Einsatz von CATIA Version 5 Knowledgeware in der Press- werkzeugkonstruktion Peter Graf, AUDI AG, Ingolstadt	ENOVator Serviceprojekt - Erfahrungen aus einem ENOVIA V5 Piloten Bernd Wörner, Homag Maschinenbau AG, Schopfloch			
11.45 Uhr	Mittagessen				
13.00 Uhr	DMU-Einführung in einer Fahrzeugreihe	Einsatz von CATIA Version 5 mit Knowledgeware Alfred Haner, Rheinmetall Informationssysteme GmbH, Neckarsulm	Workshop 10: ENOVIA Portal- Lösungen – Engineering Back- bone für Digital Mockups	Workshop 11: CATIA Version 4 / Version 5 in Sub- prozessen	Workshop 12: Virtual Product Validation
13.45 Uhr	Der Weg zur virtuellen Produkt- entwicklung Ferenc Körösi, FX. MEILLER Fahrzeug- und Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, München	Einführung von CATIA Version 5 Bernd Germann, Metabowerke GmbH & Co., Nürtingen			
14.30 Uhr	Kaffeepause				
15.00 Uhr	Optimierung der Prozesskette “Karosserie” durch parametrisch- assoziative Methoden Dr. Holger Kress, BMW AG, München	Entscheidungskriterien für den 3D-Einsatz von CATIA Version 5 und TeamPDM Hans-Joachim Puzicha, Werner Rietschle GmbH & Co. KG, Schopfheim			
15.45 Uhr	Gastvortrag				
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung				
Änderungen vorbehalten!					



© Copyright IBM Corporation 2001

IBM Deutschland GmbH
Product Lifecycle Management Solutions
Marketing

DEVE 4022/PS91 (01/2001)

Workshops

In den Workshops werden Anwendungsspezialisten neueste Funktionen und Methoden zeigen und mit Ihnen diskutieren. Um sie möglichst effizient zu gestalten, wird die Anzahl der Teilnehmer auf maximal 25–30 Personen begrenzt.

1) Werkzeuge des Knowledge-Based Engineering

Regel-/Tabellen-basierte Wissensspeicherung;
Optimierungsmethoden für Konstruktionsaufgaben

2) Virtual Product Innovation

DIE IBM Methode zur Analyse und Optimierung von Produktentstehungsprozessen;
Praxisbeispiele für Product Lifecycle Management Solutions

3) und 7) Potenziale der 3D-Produktentwicklung im Maschinenbau

Einsatzbeispiele für CATIA V5;
Teamdata-Management;
Blechteilkonstruktion;
Norm- und Standardteile-Kataloge

4) Intelligente Gestaltung von Werkzeugen und Vorrichtungen

CATIA V4/V5 im Vorrichtungsbau;
parametrisch-assoziative, wissensbasierte Werkzeugkonstruktion

5) und 10) ENOVIA Portal-Lösungen – Engineering Backbone für Digital Mockups

Digital Mockups in der Praxis;
Portal-Szenarien für Collaborative Engineering;
Extended Enterprise

6) und 11) CATIA V4/V5 in Subprozessen

Infrastrukturszenarien;
praktische Beispiele der komplementären Nutzung von CATIA V4 und CATIA V5;
Einsatzempfehlungen

8) Wissensbasierte Methoden zur Karosserie-Entwicklung

Parametrisch-assoziative Modelle;
intelligente „Templates“;
Konzept-Baugruppen für die „Frühe Phase“

9) Digital Manufacturing

Feature-basierte NC-Programmierung;
digitale Fabriksimulation;
Einsatz von Werkzeugkatalogen

12) Virtual Product Validation

Finite Elemente-Berechnungen;
„FEM für den Konstrukteur“;
neue Methoden für die Analysen von Baugruppen

Fachvorträge

In den Fachvorträgen werden brandaktuelle und strategisch wichtige Themen behandelt:

I) Prozesskettengerechte Entwicklung in Engine und Powertrain

Wissensbasierte Modelle;
synchrone Entwicklung von Fertigteil, Rohteil und Werkzeugen;
Integration von Auslegungsprogrammen

II) CATIA V4/V5 in Subprozessen

Infrastrukturszenarien;
praktische Beispiele der komplementären Nutzung von CATIA V4 und CATIA V5;
Einsatzempfehlungen

Bitte beachten Sie die Produktvorführungen im Foyer:

Mittwoch von 9.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 – 17.30 Uhr

- CAD/CAM Service GmbH, Karlsruhe
- CAD-FEM GmbH, Leinfelden-Echterdingen
- Cenit AG Systemhaus, Stuttgart
- debis Systemhaus Industry GmbH, Leinfelden
- DESYS GmbH, Bielefeld
- Dr. Galwelat CIMdata GmbH, Braunschweig
- EADS Matra Datavision GmbH, München
- gedas deutschland GmbH, Berlin
- HAITEC AG, Übersee
- Hewlett-Packard GmbH, Böblingen
- IBM Personal Systems Group, Böblingen
- IBM RS/6000, Stuttgart
- INCAT GmbH, Stuttgart
- LogiCad3D GmbH, Seefeld
- Mechanical Dynamics GmbH, Marburg
- ml Software Merz, Längerer & Co. GmbH, Stuttgart
- Océ-Deutschland GmbH, Mülheim/Ruhr
- Silicon Graphics GmbH, Karlsruhe
- SUN Microsystems GmbH, Grasbrunn
- System Consult AG, München
- tcnAG, Dortmund
- TransCAT GmbH, Karlsruhe
- TWT GmbH, Neuhausen

Zielgruppe

- Führungskräfte und Anwender in der Entwicklung, Konstruktion, Berechnung und Fertigung
- Interessenten von CAE- und PDM II-Produkten der IBM und Geschäftspartner

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldebogen oder direkt über das Internet bis **15. Februar 2001** an. Sie erhalten dann von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte bringen Sie diese zur Veranstaltung mit.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an diesem Forum wird pro Person – unabhängig von der Teilnahmedauer – eine Gebühr von DEM 850.–/EUR 434,60 zzgl. 16% MwSt. erhoben. In diesem Preis sind neben dem Besuch des Vortragsprogrammes auch die Dokumentation der Vorträge sowie die Teilnahme an den im Programm ausgewiesenen Mahlzeiten und die Abendveranstaltung enthalten.

Die Rechnungsstellung erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung. Die Kosten für Übernachtung und Reise gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Ansprechpartner

- Fragen zum Fachprogramm richten Sie bitte an:
Frau Anette Grau; IBM Stuttgart
Telefon: 0711/785-2078; E-Mail: angrau@de.ibm.com
- Fragen zur Logistik beantwortet Ihnen:
Frau Nina Albustin; IBM Marketing Events CR
Telefon: 0 70 32/15-20 97; E-Mail: nina@de.ibm.com

Hoteldeservierung

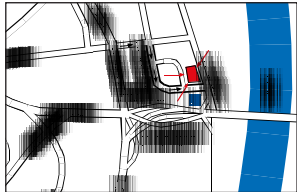
Bitte buchen Sie Ihre Hotelunterkunft direkt mit beiliegendem Reservierungsbogen. Die Zimmerkontingente sind terminlich beschränkt, bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Besuchen Sie unsere Website und melden Sie sich online an unter:
www.ibm.com/de/caeforum

Veranstaltungsort

Swissôtel Düsseldorf/Neuss
Rheinallee 1, 41460 Neuss
Telefon: 0 2131/77-00, Telefax: 0 2131/77-13 67

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Flughafen:

Mit S1 / S21 / S7 bis Düsseldorf Hbf. weiter mit S8 / S11 Richtung Neuss bis Rheinpark Center.

Vom Hbf. Düsseldorf:

S-Bahn S8 / S11 bis Rheinpark Center oder mit der Straßenbahn 709 bis Rheinpark Center.

Vom Hbf. Neuss:

Straßenbahn 709 / 719 bis zum Rheinpark Center oder S-Bahn S8 / S11 Richtung Düsseldorf bis Rheinpark Center.

Mit dem Auto aus Richtung:

Köln/Aachen/Mönchengladbach:

A57, Ausfahrt Neuss Hafen. 1. Ampel geradeaus, 2. Ampel rechts, 3. Ampel geradeaus bis Hotelparkplatz.

Frankfurt:

A3 bis Hildener Kreuz, weiter A46 Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Düsseldorf Bilk, weiter Richtung Neuss, unmittelbar nach der Rheinbrücke Ausfahrt Neuss Hafen. 1. Ampel rechts, 2. Ampel wieder rechts, 3. Ampel geradeaus bis Hotelparkplatz.

Ruhrgebiet:

A52, weiter auf B8 bis zum Südring, weiter Richtung Neuss (Südbrücke), unmittelbar nach der Brücke Ausfahrt Neuss. 1. Ampel rechts, 2. Ampel rechts, 3. Ampel geradeaus bis Parkplatz.



Beschnitt
63 mm